



Beate Müller-Gemmeke MdB

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin für Arbeitnehmerrechte
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon 030 227 – 73041
Fax 030 227 – 76041

E-Mail: beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Pressemitteilung

06.06.2011

Arbeitszeit reduzieren – Beschäftigung schaffen

Zu den Äußerungen des EU-Sozialkommissars Laszlo Andor zu den großen Unterschieden zwischen der tarifvertraglich vereinbarten und der tatsächlichen Wochenarbeitszeit in Deutschland erklärt Beate Müller-Gemmeke, Sprecherin für Arbeitnehmerrechte:

Die großen Unterschiede zwischen der tariflichen Wochenarbeitszeit und der realen Wochenarbeitszeit in Deutschland müssen reduziert werden. Wenn die tarifliche Arbeitszeit eingehalten wird, können mehr Beschäftigungsverhältnisse geschaffen und die Arbeitslosigkeit abgebaut werden. Die Arbeitgeber hätten damit den Vorteil, dass - mit Blick auf die Rente mit 67 - die Belastung der Beschäftigten sinken würde und diese länger arbeiten könnten.

Die Unterschiede bei der Arbeitszeit sind auch ein Indiz dafür, dass die sinkende Tarifbindung zu immer negativeren Folgen führt. Hier ist die Bundesregierung in der Pflicht. Denn mehr allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge helfen die Regelungen zur Arbeitszeit durchzusetzen.